
BEFLÜGELNDER AUFTRITT DES IWC-RACING-TEAMS AN DER AROSA CLASSICCAR 2019

Schaffhausen, 2. September 2019 – IWC Schaffhausen trat dieses Wochenende mit seinem internationalen Motorsportteam zum zweiten Mal an der Arosa ClassicCar an. Rennfahrer Bernd Schneider steuerte den Mercedes-Benz 300 SL «Gullwing» für die Schweizer Uhrenmanufaktur an der 15. Ausgabe des Bergrennens gekonnt über die Rennstrecke von Langwies nach Arosa.

Die imposanten Bündner Berggipfel bilden eine grossartige Szenerie für die aussergewöhnlichen Fahrzeuge an der Arosa ClassicCar. Bereits zum 15. Mal begeisterte das internationale Bergrennen für historische Sport- und Rennfahrzeuge rund 27 000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Es sind die Einzigartigkeit vieler historischer Automobile und die überzeugenden Leistungen der Rennfahrer, welche das Publikum in Arosa jedes Jahr erneut faszinieren. 2019 waren insgesamt 162 Teilnehmer am Start.

IWC-MOTORSPORTTEAM ÜBERZEUGT MIT FAHRFREUDE UND KÖNNEN

IWC Schaffhausen ist Partner des über die Landesgrenze hinaus bekannten Anlasses, der Motorsport und Action vor prächtiger Schweizer Bergkulisse verbindet. Seit 2018 geht das IWC-Racing-Team mit dem Mercedes-Benz 300 SL «Gullwing», Baujahr 1955, bei historischen Rennsportveranstaltungen an den Start. Spezifisches Merkmal des Vintage-Sportwagens mit leistungsstarkem Motor sind seine Flügeltüren. Im April 2019 belegte die IWC-Crew mit dem «Gullwing» sogar den 1. Platz am Rennen des Goodwood Members' Meeting in England (Kategorie Tony Gaze Trophy). Team und Fahrzeug geben bei jedem Einsatz eine eindrucksvolle Demonstration ihres Könnens, so auch

in Arosa. «Man spürt die Freude am Fahren fast nirgendwo sonst so eindrücklich wie an diesem Rennen!», äusserte sich Linus Fuchs, IWC Managing Director Switzerland, nach der Arosa ClassicCar 2019.

PRÄZISION, QUALITÄT UND DESIGN: VERBINDENDE ELEMENTE ZWISCHEN MOTORSPORT UND UHRMACHERKUNST

Dieses Wochenende war der deutsche Automobilrennfahrer Bernd Schneider für IWC im Einsatz und fuhr mit dem Mercedes-Benz 300 SL «Gullwing» über die anspruchsvolle, 7,3 Kilometer lange Arosener Bergstrecke. Ganz Profi, wusste Schneider die Qualitäten des legendären Rennwagens zu schätzen und zu nutzen. Auf der technischen Seite besticht das Fahrzeug durch eine Motorleistung von 215 PS und eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h. Aber nicht nur die Leistung zählt. Der historische Flügeltürer weckt beim Publikum auch grosse Emotionen. Er bringt wesentliche Werte der Marke IWC zum Ausdruck: höchste Qualität und Leistung, wahren Pioniergeist und herausragendes Handwerk. Mit Mercedes-AMG verbindet IWC denn auch eine langjährige Partnerschaft, die auf den vielen Gemeinsamkeiten zwischen Motorsport und Uhrmacherkunst basiert.

IWC SCHAFFHAUSEN

Mit einem klaren Fokus auf Technologie und Entwicklung stellt die Schweizer Uhrenmanufaktur IWC Schaffhausen seit 1868 Zeitmesser von bleibendem Wert her. Das Unternehmen hat sich durch seine Passion für innovative Lösungen und technischen Erfindergeist international einen Namen gemacht. Als eine der weltweit führenden Marken im Luxusuhrensegment kreiert IWC Meisterwerke der Haute Horlogerie, die Engineering und Präzision mit exklusivem Design vereinen. Als Unternehmen mit ökologischer und sozialer Verantwortung setzt IWC auf nachhaltige Produktion, unterstützt rund um den Globus Institutionen bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und pflegt Partnerschaften mit Organisationen, die sich für den Umweltschutz engagieren.

DOWNLOADS

Bilder können bezogen werden unter
press.iwc.com

WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen
PR-Abteilung
E-Mail press-iwc@iwc.com
Website press.iwc.com

INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Web iwc.com
Facebook facebook.com/IWCWatches
YouTube youtube.com/iwcwatches
Twitter twitter.com/iwc
LinkedIn [linkedin.com/company/
iwc-schaffhausen](https://linkedin.com/company/iwc-schaffhausen)
Instagram instagram.com/iwcwatches
Pinterest pinterest.com/iwcwatches